DUC-ZUWD Schnellstart

Vorbereitung / Tastenbelegung

Ihr Gerät wird betriebsbereit mit zwei Batterien im Batteriefach (Typ Mignon AA) geliefert.

An / Aus	Licht an / aus	Nach unten / Wert verringern
Exit	Menü / Auswahl	
Enter	Kalibrierung	Nach oben / Wert erhöhen

Verbinden Sie den Ultraschall-sensor mit dem Gerät

Prüfblock

In 3 Schritten zur Wanddickenmessung

1. Überprüfen Sie, ob der richtige US-Sensor am Gerät eingestellt ist (Standard N07).
2. Führen Sie die Kalibrierung mittels des integrierten Prüfblocks durch
3. Geben Sie die Schallgeschwindigkeit Ihres Rohrleitungsmaterials ein
4. Halten Sie den Ultraschallsensor an Ihre Rohrleitung und lesen den Wert ab.

Zur Wanddickenmessung müssen Sie immer etwas Koppelgel auf die Sensoroberfläche geben.
Die Kalibrierung sollte vor jedem Start einer neuen Messreihe wiederholt werden.
Die Kalibrierung muss bei einer Schallgeschwindigkeit von 5920 m/s erfolgen (ggf. Wert ändern).

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Geben Sie etwas Koppelgel (Magnalube auf den Ultraschallsensor, Bild1). Halten Sie jetzt den Ultraschallsensor auf den integrierten runden Metallprüfblock in der rechten unteren Ecke des Gerätes (Bild 2).

Zur Kalibrierung drücken Sie jetzt bitte die Schaltfläche ZERO. Im Bildschirm erscheint jetzt die Anzeige 4.00 mm. Jetzt können Sie den Ultraschallsensor vom Prüfblock entfernen. Ihr DUC-ZUWD ist nun kalibriert. Geben Sie jetzt die Schallgeschwindigkeit Ihres Rohrleitungsmaterials an.

Durch mehrmaliges Drücken der Menütaste gelangen Sie in das entsprechende Menü (untere Zeile, ganz rechts), siehe Bild 3 (schwarz unterlegt).

Den Wert (m/s) können Sie mit den Pfeiltasten verändern. Werte für typische Materialien erhalten Sie aus der nebenstehenden Tabelle. Zum Messen Ihrer Rohrwandstärke geben Sie nun den Sensor (Koppelgel) auf Ihre Rohrleitung und lesen den Wert ab, siehe Bild 4.

Material	Vm/s
Eisen	5930
Stahl	5920
Gummi	2311
Gusseisen	5100
Edelstahl	5740
Kupfer	4720
Blei	2400
Aluminium	6360
Messing	4399
PVC	2388
Acryl (Plexiglas)	2692
Polystyrene	2337
Glas	5639
Beton	4000
Teer Epoxy	2540
PE	1900
Teflon	1422

Die Bedienungsanleitungen auf unserer Website www.kobold.com entsprechen immer dem aktuellen Fertigungsstand unserer Produkte. Die online verfügbaren Bedienungsanleitungen könnten bedingt durch technische Änderungen nicht immer dem technischen Stand des von Ihnen erworbenen Produkts entsprechen. Sollten Sie eine dem technischen Stand Ihres Produktes entsprechende Bedienungsanleitung benötigen, können Sie diese mit Angabe des zugehörigen Belegdatums und der Seriennummer bei uns kostenlos per E-Mail (info.de@kobold.com) im PDF-Format anfordern. Wunschgemäß kann Ihnen die Bedienungsanleitung auch per Post in Papierform gegen Berechnung der Portogebühren zugesandt werden.

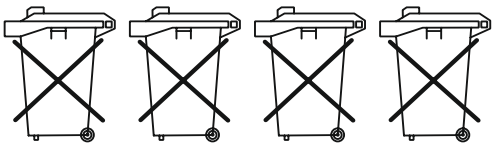
Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Batterien

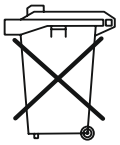
Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



Cd[1] Hg[2] Pb[3] Li[4]

1. „Cd" steht für Cadmium.
2. „Hg" steht für Quecksilber.
3. „Pb" steht für Blei.
4. „Li" steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



Herstellung und Vertrieb durch:

Kobold Messring GmbH
Nordring 22-24
D-65719 Hofheim
Tel.: +49 (0)6192-2990
Fax: +49(0)6192-23398
E-Mail: info.de@kobold.com
Internet: www.kobold.com

Version K02/0722